



St. Stephanus



## Ecclesia semper reformanda. Die Kirche soll ständig erneuert werden.

Was die Reformatoren sich selbst und nachfolgenden Generationen auf die Fahnen geschrieben haben, setzt Pfarrerin Simone Lippmann-Marsch in der kleinen brandenburgischen Gemeinde ohne Wenn und Aber um.

Es ist Samstagabend: Die kleine Kirche füllt sich. Gleich beginnt der erste Kneipen-Gottesdienst. Auf dem Altar zwei halbvoll gefüllte Biergläser. Die Pfarrerin mit den Tattoos auf den Armen prostet den Neugierigen zu. Auf den ersten Versuch, ruft sie, und es klingt, als müsse sie sich ein wenig Mut antrinken. Auf einem Barhocker sitzend predigt die Pfarrerin über das Hohelied. Biblisches Softporno, sagt sie dazu.

Ein Schlüsselerlebnis, so erzählt die begeisterte Motorradfahrerin, war, als sie eines Tages mit Bikern ins Gespräch kam. Mit Kirche hatten die nichts am Hut. Und doch stellten sie ihre Fragen über den Glauben. Die vermeintlichen Raubeine und andere Gott-Sucher, betont sie, könne sie doch nicht links liegen lassen. Mit ihnen gelte es, Kirche zu machen.

Hut ab! Mir, glaube ich, fehlt der Mumm zu einem so großen und radikalen Schritt. Und Bier auf dem Altar, nein, so etwas fiel mir nicht einmal im Traum ein. Dabei halte auch ich Ausschau nach dem großen Wurf. Ob ihn der Himmel irgendwann einmal zu uns nach Großostheim weht?

Noch ist von einem heilsam-verändernden Brausen wenig zu hören. In St. Stephanus gibt es Versuche. Innovative Ansätze. Mehr aber nicht. Auch kritische Töne werden geäußert. Unseren 10-Uhr-Gottesdienst müsse man genauer unter die Lupe nehmen. Liturgie soll schließlich kein Brimborium sein. Ein guter Vorschlag, meine ich, und doch müssen wir auf dem Teppich bleiben. Denn auch dies haben die Reformatoren uns Heutigen eingeschärft: Dass der Geist Gottes weht, wo und wann er will. Und überhaupt: Seit wann sollten Schnellschüsse zu christlichen Tugenden gehören?

In Brandenburg stehen an jenem Abend die Gott-Sucher noch lange vor der kleinen Holzkirche beisammen. Sie tratschen und plauschen und lassen sich von neuen Ideen inspirieren. Einen Gottesdienst planen sie, auf einem verlassenem Flugplatz. Na, dann, viel Erfolg!

Es grüßt Sie, liebe Leserinnen und Leser,  
Ihr Joachim Kunze ●

## 12 Jahre StephansSupp



Fotos: I. Ludwig

Am Freitag, den 29. Juli wurde wieder einmal gefeiert. Diesmal nicht ‚60 Jahre St. Stephanus‘, sondern zunächst wurde mit einem Glas Sekt angestoßen auf das Jubiläum: ‚12-Jahre-StephansSupp‘. Wie immer - waren viele gekommen und hatten sich einen der 40 Plätze beim Festessen gesichert – mehr können leider nicht verköstigt werden. Es war für uns eine Freude, dass Bürgermeister Roland Schuler und Pfarrer Uwe Nimbler als Ehren Gäste gekommen waren. Auch Pfarrer Eckard Galler und seine Frau Edith hatten sich auf den Weg nach Großostheim gemacht. Es ist schön, dass sie beide mit St. Stephanus immer noch herzlich verbunden sind. Die beiden Vorsitzenden Dirk Harras und Ulrike Gitter hielten ein kurzes Grußwort, in dem sie ein wenig auf die Geschichte des Vereins und der StephansSupp eingingen. Der Stephanusverein hat von Anfang an dazu beigetragen, dass die Kirche gebaut werden konnte, das Gemeindezentrum angebaut und schöne Dinge ergänzt oder Wesentliches in Stand gesetzt werden konnte. Zuletzt hat er die Sanierung des Kirchenvorplatzes mit einer Finanzspritze unterstützt.

12 Jahre Stephanssupp - das ist, eine Erfolgsgeschichte, auch wenn aus der Supp ein bisschen was anderes geworden ist, als ursprünglich gedacht. Geplant war ein einfaches Essen für Menschen mit wenig Geld. Ganz bewusst hieß es immer: für 2,50 Euro oder mehr. Wer mehr kann, der darf mehr. Wer eher wenig hat, braucht nicht mehr.

Aber wer ist schon bedürftig und gibt es gerne

zu?

Die Stephanssupp entwickelte sich aus kleinen Anfängen. Und allmählich wurden es mehr. Vielleicht nicht die Armen von Großostheim. Aber alle, die gerne in netter Runde gut essen. Die Geselligkeit, die Gemeinschaft, das ist es, was heute den Ausschlag gibt, warum Menschen gerne zur Stephanssupp kommen.

Und natürlich auch das wunderbare Essen, das wir serviert bekommen. Von einer Supp ist da meistens nur die Rede. Auf den Tischen steht was Aufwändigeres, auch mit Nachtisch, mit Wasser und Apfelsaft. Da ist sich die Stephanssupp treu geblieben.

Was wäre sie ohne ihre Köche und die vielen hilfreichen Hände, die vorher und auch hinterher: schnippeln, brutzeln, kochen, rühren, würzen, Salat waschen, Tische decken und wieder abräumen, spülen, die Küche in Ordnung bringen.

An dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön an Maria Ludwig**. Ihr liegt die StephansSupp ganz besonders am Herzen. Sie hat nicht nur immer wieder neue Ideen für leckerere Gerichte, sondern hat federführend den Kochlöffel in der Hand und organisiert alles, damit am letzten Freitag im Monat um 12 Uhr die hungrigen Gäste mit einem appetitanregenden Duft schon an der Tür begrüßt werden.

Wir freuen uns auf noch viele weitere Essen in netter Gesellschaft.

Ulrike Gitter ●



## StephansSupp

Monatlich bietet der St. Stephanus Verein - in der Regel - am letzten Freitag eines Monats die Möglichkeit, gemeinsam im Gemeindehaus zu essen.

### Freitag, 28.10., 12 Uhr

Wer sie einmal im Oktober gegessen hat, ist ein Fan von ihnen und immer begeistert von unseren „Rumänischen Krautwickeln mit gebackenem Kürbis“ von unseren beiden Köchinnen Adriana Mako und Angelika Valculescu.

### Freitag, 25.11.2022, 12 Uhr

Im November gibt es ein Karottensüppchen und danach „Apfelaufbau und Kirschenmichel mit Vanillesoße“ und dazu eine gute Tasse Kaffee. Diesmal ohne speziellen Nachtisch.

Wie immer gibt es einen Nachtisch und Getränke für 3,00 € und mehr. Wenn es Ihnen schmeckt, freuen wir uns über ein Plus, das der Finanzierung von Anschaffungen und der Sanierung unseres Kirchenvorplatzes dient.

Für die Planung bitte unbedingt vorher anmelden!! Bei: Frau Ludwig (Tel. 06026/4293) oder im Pfarramt (06026/1484) spätestens am Montag vor dem Essen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Die Köchinnen und Köche und der Vorstand des St. Stephanus Vereins ●



Bild auf Pixabay

## Impulsfrühstück

Nach einem inhaltlichen Impuls ist ein reichhaltiges Frühstück angeboten. Wir freuen uns über Gäste aller Altersgruppen und richten gerne für die Kleinsten eine Spielecke ein.

### 11. Oktober 2022 - 9 Uhr

Das Thema wird diesmal sein:

#### „Loslassen - ein lebenslanger Prozess!“

Immer wieder müssen wir uns von Menschen und Dingen ‚trennen‘, die uns lieb und teuer sind: von den Eltern, von den Kindern, Heimat, Zuhause, ... manchmal auch vom Ehepartner ... Ein spannendes Thema!

Für das Frühstück bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € plus. Danke!

Bitte melden Sie sich bei Maria Ludwig (Tel. 06026/4293) oder im Pfarramt (Tel. 060326/1484) an.

Es freuen sich auf Sie

Ihr Impulsfrühstücksteam  
G. Falk, S. Heidecke und M. Ludwig ●

# St. Stephanus feiert



Fotos: I. Ludwig

Unser neuer Kirchplatz wurde am 1. Juli zu einem Forum der Begegnung mit Literatur. Bei einem süffigen Glas Wein lauschten zahlreiche Gäste den kurzweiligen und humorvollen Einführungen von Roman Kempf in seinen aktuellen Krimi ‚Weißes Gold‘.



Es war sowohl für Kinder wie auch für Erwachsene ein ganz besonderes Erlebnis, als am 21. Juli der Affe Wusel Pusel vom Frankfurter TRI-TRA-Puppentheaters bei uns in St. Stephanus zu Gast war. Gebannt verfolgten die jungen Zuschauer\*innen das spannende Geschehen auf der Puppenbühne und ließen sich für 45 Minuten verzaubern in eine ganz andere Welt. Schön, dass es dies heute immer noch gibt!



## Bachgaufest 22. bis 24. Juli



Foto: J. Wehling

Großostheim hat 3 Tage gefeiert und wir waren dankbar, dass wir am Sonntagvormittag mit einem ökumenischen Gottesdienst dabei sein durften. Er stand unter dem aktuellen Thema: „Suche Friede und jage ihm nach!“ Das gesungene Vaterunser, von überwiegend jugendlichen Gemeindemitgliedern der Syrisch-orthodoxen Gemeinde vorgetragen, fand großen Anklang.



Foto: I. Wehling

## Sommerlicher Abschluss im Kirchenchor





Foto: An Banna



## „An Banna – Irish Blessing“ Freitag, 14. Oktober 2022 um 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf einen Konzertabend der besonderen Art unter dem Motto „Irish Blessing“ mit der Gruppe ‚An Banna‘ aus der Kirchengemeinde St. Markus in Schöllkrippen.

Die zehn begeisterten Musiker\*innen haben sich durch ihre gemeinsame Leidenschaft für Irland zusammengefunden.

Im Jahr 2010 entstand in kleiner Runde die Idee, irische Lieder und Balladen zu spielen und sich dabei über Geschichten und die Geschichte Irlands auszutauschen. Inzwischen ist ein vielfältiges und buntes Programm entstanden, aus Klassikern wie „Lord of the dance“ oder „Star of County Down“, seltenen Balladen zu „Tinkern“, Räubern und Rebellen oder schottisch geprägten Liedern. Fetzig Instrumentalstücke sowie schwungvolle Polkas und mitreißende Jigs und Reels gehören natürlich auch zu ihrem Programm. Das gemeinsame Musizieren hilft ihnen mit den „Verrücktheiten des Alltages und unserer Welt“ besser zurechtzukommen; frei nach dem Motto des Irischen Sprichwortes: „Es lohnt sich nicht, über verschüttetes Guinness zu weinen“!

Herzliche Einladung zu diesem irischen Abend in St. Stephanus, bei dem natürlich ein kühles Guinness nicht fehlen darf.

Der Eintritt ist frei – zur Deckung der Unkosten bitten wir am Ausgang um eine Spende!



Bild auf Pixabay

## Seniorenkreis

### **Mittwoch, 12. Oktober – 15 Uhr** **„Wien, Wien nur du allein ...“**

Kommen Sie mit auf eine zauberhafte Reise in diese wunderschöne Stadt an der Donau. Unser ‚Reiseleiter‘ wird an diesem Nachmittag Winfried Pfaff aus Aschaffenburg sein. Er wird uns mit Bildern und Musik von Johann Strauss Vater und Sohn, Robert Stolz und anderen dorthin entführen und Sie werden danach im Walzertakt beschwingt und von vielen Eindrücken erfüllt das Gemeindehaus wieder verlassen.

### **Mittwoch, 16. November – 15 Uhr** **„Buß- und Betttag“** mit Pfr. Joachim Kunze

Das Treffen der Senioren am Buß- und Betttag beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Kirche, zu dem selbstverständlich weitere Gemeindeglieder eingeladen sind. Wer mag, ist anschließend sehr herzlich noch zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen.

Es freuen sich auf viele Gäste  
das Vorbereitungsteam Katharina Römer,  
Renate Heidemann und Thomas Gitter ●



## Für Kids & Minis

Ein neues **Kindergottesdienstjahr** beginnt und wir wollen uns gezielt mit Geschichten aus der Bibel (Altes Testament: Schöpfung, Noah, Josef, David u.a.) beschäftigen. Dazu erhält jedes Kind eine Kinderbiibel, die es am Ende des Jahres selbstverständlich mit nach Hause nehmen darf.

Wir feiern Kindergottesdienst am  
**Sonntag, 16. Oktober 2022**  
**Sonntag, 13. November 2022**  
 um 10 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Unsere Jüngsten (zwischen 2 und 5 Jahren) mit ihren Familien haben viel Spaß mit Benny, der sich keinen **Minigottesdienst** entgehen lässt. Er kann es nicht lassen dazwischenzubabbeln und seine Weisheiten in die



Runde zu werfen. Damit bringt er das Team schon mal ins Schwitzen, aber nie aus der Ruhe. Wir feiern Minigottesdienst am  
**Sonntag, 6. November 2022** und  
**Sonntag, 27. November 2022**  
 um 11.30 Uhr im evang. Gemeindehaus.

**„Noah und die Arche“ -  
 Herzliche Einladung zum **Ökumenischen  
 Kinderbibeltag am Samstag, 22. Oktober**  
 von 13 bis 18 Uhr in Pflaumheim.  
 Anmeldung über das evang. Pfarramt,  
 Tel. 06026 1484.**



## Krippenspiel 2022

Es ist zwar erst Ende September, dennoch wollen Advent und Weihnachten gut vorbereitet werden.

Dazu soll natürlich auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel gehören. Wir freuen uns auf jugendliche Mitspieler\*innen. Die Proben finden am Samstag im Advent von 10 bis 12 Uhr statt. Die Generalprobe ist am Nachmittag des 23.12. und die Aufführung am 24.12. um 15 Uhr. Wer macht mit oder und ist wieder(!?) mit dabei - bitte einfach im Pfarramt melden!



## Adventsfenster 2022

Ebenfalls planen wir für die Abende im Dezember wieder die Koordination des ‚Adventsfensters‘. Es ist inzwischen eine schöne Tradition, sich um 18 Uhr vor einem geschmückten Haus oder Fenster zu treffen, um für einen Moment innezuhalten für eine kleine Darbietung oder Geschichte.

Wir würden uns freuen, wenn viele Familien, Gruppen und Organisationen in unseren Gemeindeteilen sich an dieser Aktion beteiligen. Bitte nehmen Sie möglichst zeitnah Kontakt mit dem Pfarramt auf (Tel. 1484 oder per Mail: Pfarramt.Grossostheim@elkb.de.)

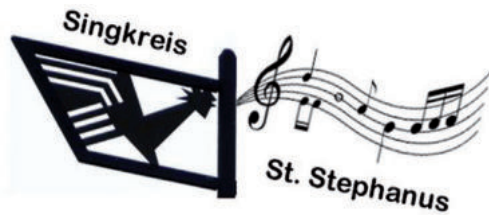


Bild auf Pixabay

## Offener Singkreis

Leider können wir die Proben unseres Kirchenchores in der bisherigen Form nicht mehr fortsetzen. Unser Kreis ist zu klein geworden, um mehrstimmige Stücke einzuüben.

**Aber: wir wollen das Singen nicht aufgeben!**

Deshalb treffen wir uns alle 14 Tage mit Frau Sonja Augustin im Gemeinderaum, um als offener und fröhlicher Singkreis geistliche und weltliche Weisen zu singen.

Weniger die Perfektion oder der Anspruch, im Gottesdienst ‚aufzutreten‘, sondern allein die Freude am Singen sollen dabei im Vordergrund stehen.

Wir freuen uns über jede und jeden, der unseren Kreis bereichert. Einfach vorbeischauen und mitsingen!

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 29. September,  
13. Oktober, 27. Oktober  
10. November,  
24. November

jeweils um 18 Uhr



Auf unserer Homepage  
[www.stephanus-evangelisch.de](http://www.stephanus-evangelisch.de)  
finden Sie aktuelle Informationen zu  
unseren Veranstaltungen!!!

## Lebenswege

Spendenkonto:  
Evangelische Kirchengemeinde St. Stephanus  
Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG  
IBAN DE 78 7956 2514 0005 0067 67

# St. Stephanus

## Bankverbindung

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG  
IBAN : DE 78 7956 2514 0005 0067 67  
BIC: GENODEF1AB1

## Kirchenvorsteher\*Innen

(G=Großostheim, N=Niedernberg,  
R=Ringheim, P=Pflaumheim)

Dr. Julia Linke, N, Tel. 06028/8181  
Maria Ludwig, G, Tel. 4293  
Kerstin Lutz, G, Tel. 994279  
Marita Morche, G, Tel. 8621  
Markus Mühlhoff, G, Tel. 6600  
Heike Oestreich, G, Tel. 996433  
Dr. Christian Ott, G, Tel. 976903  
Sabine Schüßler, G, Tel. 3510  
Ramona Schwartze, R, Tel. 9993554  
Kerstin Zimmerer, P, Tel. 7409

## Organistin/en

Sonja Augustin  
Jan Eggert  
Andreas Schmelz  
Jonas Wuth

## Mesnerin

Charlotte Köstlin

## Raumpflegerin

Adriana Mako

## Hausmeister

Andreas Süßkind

## St. Stephanus Verein e.V.

Hausanschrift ist das Pfarramt

1. Vorsitzender: Dirk Harras  
2. Vorsitzende: Ulrike Gitter  
Schatzmeisterin: Maria Ludwig  
Schriftführerin: Irene Ludwig

Beisitzer\*Innen: Marita Morche, Annemarie Klug, Karola Volpert, Toni Zimmerer, Pfarrer Thomas Gitter



## Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt  
Goethestr. 13 - 63762 Großostheim

Sekretärin: Gabriele Staab  
Öffnungszeiten: Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kontakt: Tel.: 06026/14 84  
Mail: Pfarramt.Grossostheim@elkb.de  
**Homepage:** [www.stephanus-evangelisch.de](http://www.stephanus-evangelisch.de)

1. Pfarrstelle – Pfr. Thomas Gitter,  
Telefon: 06026/1484  
[Thomas.Gitter@elkb.de](mailto:Thomas.Gitter@elkb.de)
2. Pfarrstelle – Pfr. Joachim Kunze,  
Telefon: 0175 7400830.  
[Joachim.kunze@elkb.de](mailto:Joachim.kunze@elkb.de)